

Anfrage des Rats Herrn Ferber im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 16.04.2018

(Die Antworten der Verwaltung sind kursiv dargestellt)

1. Wie hoch ist der durchschnittliche Übernachtungspreis in den Beherbergungsbetrieben in Lüdenscheid unter der Woche und am Wochenende?

Die Übernachtungspreise in den Lüdenscheider Hotels stellen sich im rechnerischen Durchschnitt wie folgt dar:

- Einzelzimmer während der Woche 57,52 Euro
- Einzelzimmer am Wochenende 55,14 Euro

2. Wie hoch schätzt die Verwaltung den Bedarf an günstigen Übernachtungsplätzen ein, die preislich unter dem Niveau des unter 1. dargestellten Durchschnitts liegen?

Hierzu liegen der Verwaltung keine näheren Erkenntnisse vor. Jedenfalls häufen sich entsprechende Anfrage der Bürger- und Tourismusinformation im Bürgerforum nicht. Im Regelfall handelt es sich bei Anfragen um Touristen und Monteure sowie kurzfristige Anfragen hinsichtlich Patientenbegleitung ins Klinikum.

3. Wäre die Ansiedlung einer Jugendherberge bzw. eines Hostels sinnvoll, um Schulklassen unter der Woche z.B. für die Phänomenta gewinnen zu können? Könnte ein etwaiger Bedarf an Schlafplätzen für Studierende am Wochenende gedeckt werden?

Die Phänomenta ist ein klassisches Tagesausflugsziel. Um Schulklassen, die die Phänomenta besuchen, für einen Aufenthalt mit Übernachtung zu gewinnen, hat die Verwaltung bereits in 2008 in Zusammenarbeit mit einem der größten Anbieter für Klassenfahrten und der Jugendherberge Meinerzhagen ein Pauschalangebot auf den Markt bringen können, das in dem Reisekatalog bundesweit beworben, aber so gut wie nicht gebucht und deshalb wieder eingestellt wurde. Für Schulklassen und Gruppen ab 22 Personen bietet die Jugendbildungsstätte des Märkischen Kreises eine Übernachtungsmöglichkeit für 18,50 Euro während der Woche und 22,50 Euro am Wochenende.

4. Wie schätzt die Verwaltung den Bedarf an günstigeren Übernachtungsplätzen für Reisende und „zum Besuch Heimkehrende“ ein?

Nach einer groben Einschätzung der Fachhochschule liegt bei rund 20 % von 105 Studierenden im Verbundstudiengang Kunststofftechnik der Wohnsitz so weit entfernt von Lüdenscheid, dass ein Übernachtungsbedarf vorstellbar wäre. Gleiches gilt für rund 34 % der 219 Studierenden im Verbundstudiengang Maschinenbau. Es liegen jedoch auf Seiten der Fachhochschule keine Erkenntnisse vor, wie viele Studierende tatsächlich in Lüdenscheid übernachten. Vor dem Hintergrund der Berufstätigkeit der Verbundstudentinnen und –studenten und möglicher familiärer Bindungen

kann jedoch davon ausgegangen werden, dass vielfach trotz langer Anfahrt eine Übernachtung vermieden wird, zumal die Autobahnen am Wochenende weniger belastet sind. Nach Aussage der Fachhochschule wurde das Fehlen günstiger Übernachtungsmöglichkeiten in Lüdenscheid bisher nicht als Problem durch die Studierenden artikuliert.

Sollte die Verwaltung zur Einschätzung kommen, dass die Etablierung eines etwaigen günstigen Beherbergungsbetriebs sinnvoll erscheint, ergeht der Auftrag, entsprechend nach Anbietern hierfür zu suchen und mit ihnen entsprechende Gespräche zu führen.

Aus Sicht der Verwaltung erscheint bei den derzeitigen Erkenntnissen die Etablierung eines günstigen Beherbergungsbetriebes derzeit nicht erforderlich.

Gez. Dieter Dzewas